



Landkreis Lüneburg

Betrieb Straßenbau und
-unterhaltung

Betrieb Straßenbau und -unterhaltung
Az.: SB.1
Datum: 25.07.2007
Sachbearbeiter/in: Ruth, Robert

Vorlagenart	Vorlagennummer
Beschluss- vorlage	2007/016
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich

Beratungsgegenstand:

1. Mittelbedarf und -verwendung Vermögenshaushalt 2007 (UA 6500 und 6501)
2. Prioritätenliste für weitere dringende Sanierungsmaßnahmen (ohne VVG)

Status	Sitzungsdatum	Gremium
Ö	30.01.2007	Werks- und Straßenbauausschuss

Abzeichnung:

Landrat

Organisationseinheit

Anlagen:

Aufstellung Mittelbedarf 2007
Prioritätenliste ohne VVG ab 2008

Beschlussvorschlag:

Der Werks- und Straßenbauausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Sachlage:

1. Mittelbedarf Vermögenshaushalt 2007
Für das Haushaltsjahr 2007 ist der Mittelbedarf in Abstimmung mit dem Verwaltungsvorstand und dem Finanzmanagement in der als Anlage beigefügten Aufstellung festgestellt worden.
Der Bedarf orientiert sich dabei an den engen Haushaltsvorgaben für das Jahr 2007.
Bei den unter Abschnitt D aufgeführten Maßnahmen (Maßnahmen ohne GVFG-Mittel) sind noch folgende Anmerkungen zu machen:
Bei den aufgeführten Baumaßnahmen handelt es sich um Streckenabschnitte, die dringend saniert werden müssen. Der Substanzverlust dieser Streckenabschnitte vergrößert sich ständig, sollten die Baumaßnahmen noch weiter hinausgeschoben werden. Es ist zu befürchten, dass bei einer weiteren Verschiebung der Substanzverlust so groß sein wird, dass die Fahrbahnen von Grund auf erneuert werden müssen. Bei einer sofortigen Durchführung der Baumaßnahmen wäre lediglich eine Profilierung mit einer neuen Binder- oder Tragschicht notwendig, die wesentlich weniger Kosten verursachen würde.
2. Prioritätenliste
Aufgrund der Dringlichkeit von Straßensanierungen (siehe auch Bereisung von verschiedenen Kreisstraßen durch den Werks- und Straßenbauausschuss am 07.10.2004) ist erstmals für 2005 eine Prioritätenliste erstellt worden.

Die Reihenfolge der Dringlichkeit wurde nach den Kriterien

- Substanzerhaltung
- Unfallgefährdung und
- Verkehrsbelastung

festgelegt.

Auch hier ist zu befürchten, dass bei einer weiteren Verschiebung der dringenden Sanierungsmaßnahmen auf spätere Haushaltsjahre der Substanzverlust immer weiter fortschreitet.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Gesamtinvestitionen belaufen sich im Unterabschnitt 6500 des Vermögenshaushalts 2007 auf 1.300.100€, hiervon entfallen als Eigenanteil auf den Landkreis 1.285.700€.